



sonderausgabe

BÜRGERBETEILIGUNG IN DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Sonderausgabe: 030-1/2021, November 2021

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

5 Jahre Bürgerbeteiligung

Starkes Wir
starkes Passail



Gegen die Flucht vom Land

hervorgehoben

Leitbild 2025

Online verfügbar:



<https://www.passail.at/de/neuigkeiten/vorstellung-gemeindeleitbild/>



DANKE

an ALLE Beteiligten die bereits in Arbeitsgruppen oder in anderer Form an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken!



SymposiumFakten

- 150 aktive Teilnehmer/Innen
- 500 Zuseher /Innen über Live-Stream
- Internationale Berichterstattung
- Nationale Pressemeldungen (Ö1. Standard, Falter, Kleine Zeitung, Krone, ...)

Zukunft ist ein Teamsport – gemeinsam für mehr Miteinander und Klimaschutz.

Äußerst positive Bilanz des Passailer **Symposiums**
„Gesellschaft im Wandel der Zeit“.

Passail/Graz, 13. September 2021. „Zukunft ist ein Teamsport“ – so könnte man das Ergebnis des Symposiums „Gesellschaft im Wandel der Zeit – wie wollen wir wirtschaften?“, das von 09.-11. September in Passail stattgefunden hat, auf den Punkt bringen:

- Gemeinsame Projekte von Wirtschaft und Bevölkerung für mehr Klimaschutz,
- gegen Ressourcenverschwendung,
- eine Beschaffung nach ökologischen und sozialen Kriterien,
- ein Coworking-Zentrum,
- neue Mobilitätslösungen u.v.m.

Das sollen künftige Stärkefelder der Gemeinde sein und die Attraktivität des Standorts sowohl für Betriebe als auch für Bewohner*innen erhöhen.

Angeregt von Vorträgen renommierter Vordenker*innen wie Stephan Schulmeister, Barbara Blaha (vertreten durch Anna Hehenberger) und Unternehmern wie den Chocolatier Josef Zotter diskutierten mehr als 150 Teilnehmer*innen aus Passail und aus vielen Teilen Österreichs in der Raabursprunghalle. Mehr als 500 Zuseher*innen verfolgten die Veranstaltung im Live Stream.

Wie wollen wir in Zukunft leben und wirtschaften?

Im Rahmen des Symposiums sind viele spannende Projektideen entstanden, die gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft, lokalen Akteur*innen und der Bevölkerung diskutiert werden sollen: z.B. ein Altstoffsammelzentrum, ein Coworking-Zentrum und ein Initiative gegen Lebensmittelverschwendung oder eine „Mitfahr-App“.

Die Bevölkerung soll in Zukunft zu Thementagen mit Expert*innen eingeladen werden und in der Gemeindezeitung werden dazu Schwerpunkte gesetzt. Nur im Austausch mit der Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft können die Herausforderungen einer Landgemeinde wie Passail gelöst werden.

Das Symposium 2021 zum Nachsehen:

Links zu den Videos vom Symposium finden sich hier: www.symposiumpassail.at

(QR – Code!) und bald auch am

- youtube-Kanal von „Starkes Passail“ und
- zum Hören auf Spotify.

Vorschau auf 2022:

„Gesellschaft im Wandel der Zeit – Generation Z/ukunft“

lautet der Titel des nächsten Symposiums in Passail, das von **8.–10. September 2022** stattfinden wird.

GERADE FÜR DAS THEMA 2022, DAS DIE JUGEND INS ZENTRUM UNSERER ARBEIT STELLT, BITTEN WIR EUCH - DIE JUGEND - AKTIV DABEI ZU SEIN!

ES BIETET SICH DIE EINZIGARTIGE CHANCE, EIN MEHRTÄTIGES EVENT IN EUREM SINNE VERANSTALTEN ZU KÖNNEN UND SELBST EIN TEIL DAVON ZU SEIN.

**FÜR ALLE INTERESSIERTEN:
WENN IHR GEMEINSAM MIT UNS DIE ZUKUNFT GESTALTEN MÖCHTET, DANN BITTE MITMACHEN!
ES IST JEDE*R DAZU EINGELADEN MITZUARBEITEN!**

Infobox: Was ist ein Symposium?

Das Wort kommt ursprünglich aus dem Altgriechischen, ist lateinisch und meinte in der Antike ein Gastmahl mit gemeinsamem geselligem Trinken. Erstvielspäter hatsich aus dieser Bedeutung der Begriff für wissenschaftliche Konferenzen entwickelt. Als solche wird das Symposium Passail nun auch überregional wahrgenommen.

QR – Code www.symposiumpassail.at:





Symposium Passail 2021: v.l.n.r. Gruppenfoto mit Michael Schickhofer, Irina Nalis-Neuner, Hannes Glössl, Eva Karrer, Lisz Hirn, Matthias Florian, Karin Strempl, Stephan Schulmeister, Verena Florian © Foto Andrea



Symposium Passail 2021: Talk mit Josef Zotter, v.l.n.r. Josef Zotter, Verena Florian, Andreas Reisinger © Foto Andrea



Fotos: Foto Andrea

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Arbeitsgruppe Lebensraum

Wie wollen wir in Zukunft leben und wohnen? Welche Baumöglichkeiten gibt es und wie sieht der finanzielle Aspekt aus? Wo gibt es in Passail Leerstände und wie können diese weiter genutzt werden? Diese wichtige Fragen und Themen werden in der Arbeitsgruppe Lebensraum bearbeitet.

Mit der Unterstützung von Gertraud Harrer-Kletzenbauer wurde erstmals ein Plan erstellt, der alle örtlichen kleinen und großen Siedlungszentren zeigt. In diesen Schwerpunkten werden die vielfältigen Nutzungen der Gebäude (z.B. Wohnen, Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen, Schulen, Landwirtschaft, ...) dargestellt, aber auch

die Potentialflächen - Leerstände.

Ebenso finden sich dort Sport- und Spielplätze (Fußball, Tennis, Reiten, Bogenschießen, Golf, ...) wieder. Auch die Glücksplatzerl werden in diese Sammlung aufgenommen.

Ein wichtiger Punkt ist die Kenntnis der regionalen Versorger. **Hier bitten wir Euch um Eure Mithilfe:**

Liebe Direktvermarkter, bitte gebt uns bekannt, wo Ihr zu finden seid, was Ihr verkauft, wie Ihr verkauft (ab Hof, online, ...).

Auch jeder andere Hinweis zu interessanten Punkten/ besonderen Nutzungen ist immer willkommen.

Passail hat so viel zu bieten, lasst es uns teilen!

Nun wird der Fokus darauf gelegt, allen Menschen, die in Passail leben wollen, ein schönes Wohnen zu bieten: Am 30.06.2021 fand im Kultursaal Passail der 1. Vortrag der Arbeitsgruppe Lebensraum zum Thema „1-2-Viele: Bauen und Wohnen in Passail“ statt. Mit dabei war unter anderem der Mitarbeiter des Bauamtes Finn Klammner, der über die zahlreichen Unterstützungsleistungen der Gemeinde informierte.

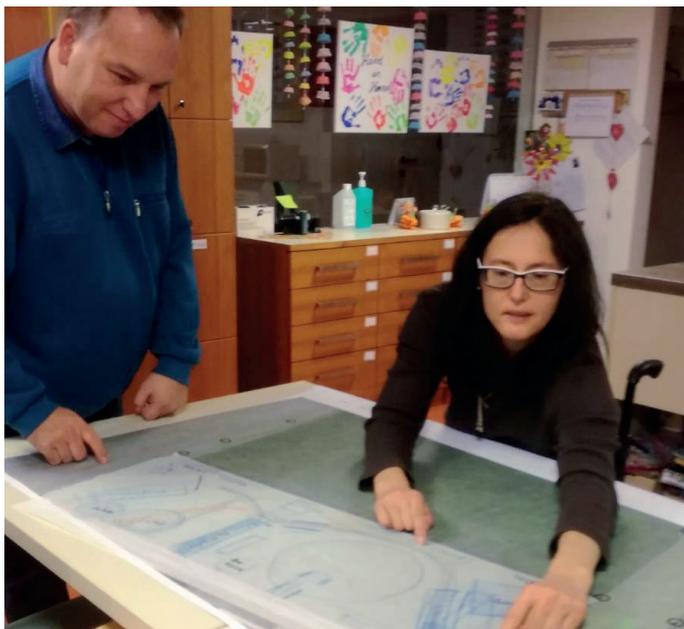
Der gebürtige Passailer DI Architekt Erwin Kaltenegger präsentierte außerdem unterschiedliche Wohnmöglichkeiten, die eine günstigere

und flächeneffizientere Alternative zum Einfamilienhaus darstellen.

Zum Abschluss des informativen Abends stellte die Bürgermeisterin Eva Karrer die Grundstücke in der Gemeinde Passail vor, die bereits zum Kauf verfügbar sind.

Eine weitere Veranstaltung findet zum Thema „Wohnen in Passail“, Revitalisierung von bestehenden Gebäuden, noch diesen Herbst statt.

Termin: 23.11. um 19:00 Uhr im Kultursaal.



Arbeitsgruppe Tourismus

„Glück des Wanderns“ im Umkreis von Passail lautet das Motto der Arbeitsgruppe Tourismus. Gabriele Reiterer und ihr Team haben es sich zum Auftrag gemacht, verschiedene Wanderwege zu begehen und diese auf ihre Beschilderung sowie Barrierefreiheit zu prüfen. Erfolgreich konnten so verschieden Routen ausfindig gemacht werden,

die es allen Menschen ermöglichen, die schöne Natur von Passail zu bewundern. (wie zB die Unterkünfte in Passail) werden zudem auf der neuen Infotafel, die sich beim Parkdeck befindet, veranschaulicht.

Diese und zahlreiche andere verschiedene Standorte



Foto: Anneliese Raith

Arbeitsgruppe Barrierefreiheit

Die AG Barrierefreiheit möchte Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bzw. Mobilität, wie zum Beispiel Menschen mit Gehhilfen, Rollator, Rollstuhl, Kinderwagen, nach Unfällen oder Verletzungen usw. die Teilhabe am öffentlichen Leben in Passail ermöglichen.

Unser schöner Ort soll für alle Personen gleichermaßen zugänglich und lebenswert sein.

Als erstes konkretes Projekt wurde der nicht unerhebliche

Höhenunterschied zwischen der Eingangstür und dem Außenbereich des Kultursales durch eine professionelle, asphaltierte Rampe ausgeglichen.

Aktuell planen wir einen Park für Menschen mit Einschränkungen in unmittelbarer Nähe zum Betreibaren Wohnen und dem Kamillus Heim. Nächstes Jahr möchten wir barrierefreien Urlaub in Passail anbieten können.

Dafür haben wir unter anderem geeignete Wanderwege ausfindig gemacht.



Fotos: Getraud Harrer-Kletzenbauer, Gabi Reiterer
wir passailer | 5

Arbeitsgruppe Dorfplatz Arzberg

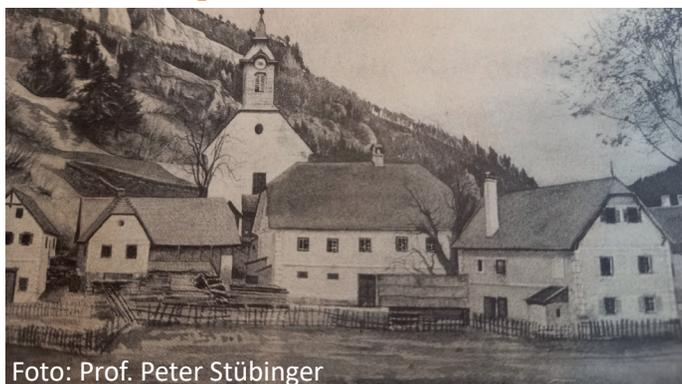


Foto: Prof. Peter Stübinger

Dieses umfangreiche Projekt, an dem viele verschiedene Personen und Organisationen beteiligt sind, hat bereits Ende 2020 begonnen und kommt nun langsam mit der Erstellung eines Gesamtkonzepts zum Abschluss. Mitgestaltet haben die Pfarre Arzberg, der Musikverein Arzberg, der Knappenverein, die Landjugend Arzberg, der Tourismusverein Almenland, die Sportunion samt Platzwart, der Kirchenwirt, die unmittelbaren Nachbarn des Dorfplatzes sowie die Bürgermeisterin, die beiden Vizebürgermeister und mehrere Gemeinderäte

aus Arzberg. Organisiert und moderiert wird das Beteiligungsprojekt von Mag. Horst Pessl.

Alle eingebrachten Ideen wurden gesammelt – vom „Musikpavillon“ für künftige Veranstaltungen am Platz – über Sitz- & Spielgelegenheiten sowie Entspannungs- & Jausenplätze für alle, die den Platz genießen möchten oder gerade von der Raabklamm kommen – bis hin zu einer überschaubaren Info-Sammlung (überdachter „Info-Punkt“) hinsichtlich der Geschichte von Arzberg, dem Bergbau, der Pfarre,

dem Almenland-Tourismus oder dem „Weg der 100.000 Schritte“. Was noch ansteht ist ein Müllkonzept und Überlegungen zur Barrierefreiheit, um den Dorfplatz auch in ökologischer & inklusiver Hinsicht nachhaltig aufzuwerten.

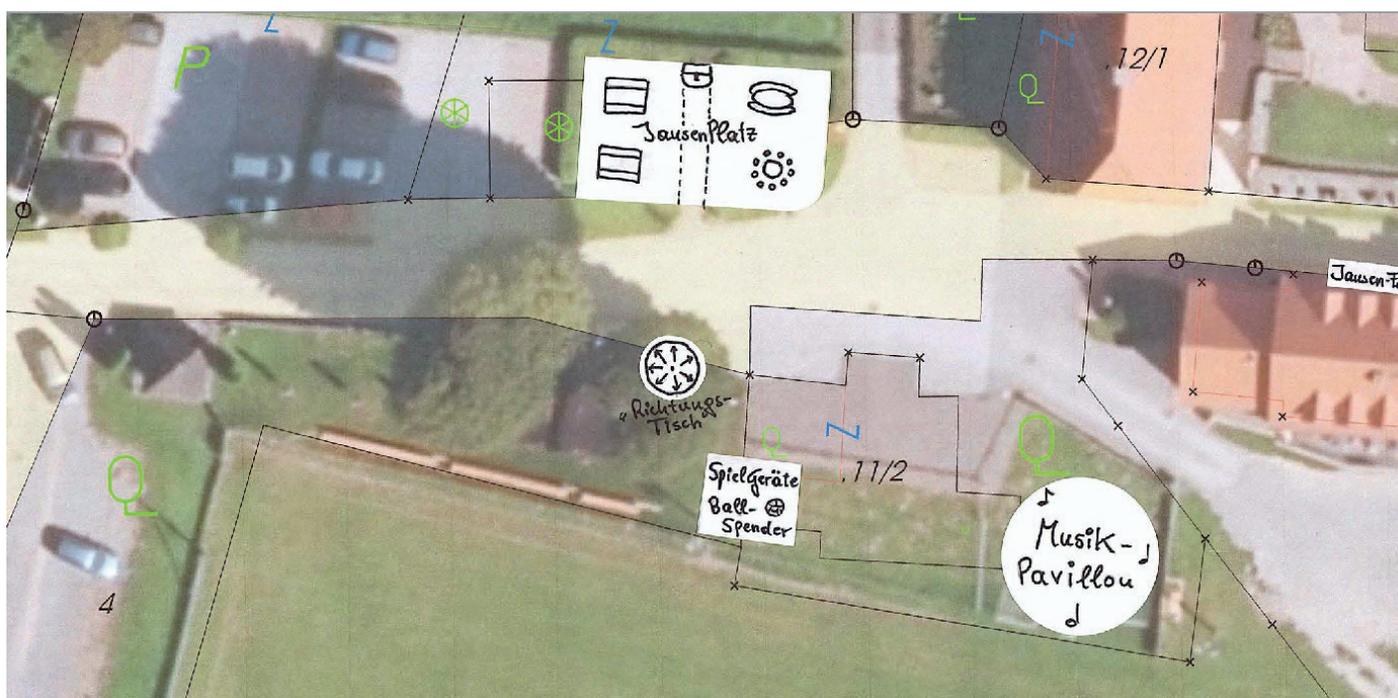
Da Arzberg als „Tor zur Raabklamm“ eine wichtige Position innerhalb der sogenannten „Raabklamm-Gemeinden“ einnimmt, sollen touristisch relevante Vorhaben in Abstimmung erfolgen, was dadurch auch die Möglichkeit von finanziellen Förderungen eröffnet.

Eine nahezu vollständige Auflistung der Ideen (samt Planübersicht) ist in der letzten Gemeindezeitung erschienen und kann mit Aktualisierungen bei Horst Pessl erfragt werden. Bezüglich dem „Musikpavillon“ wird auch die Variante einer mobilen Bühne erwogen, was neben den geringeren Kosten auch

den Vorteil des variablen Einsatzes bringen würde. Die Umsetzung der gesammelten Vorschläge ist für die Jahre 2022/23 anberaومت, danach soll der geschichtsträchtige Dorfplatz mit neuen Möglichkeiten zukunftstauglich sein. Eine Möglichkeit der Mitgestaltung bietet noch der „Orientierungs-Baumstumpf“ bei der Sportlerhütte, auf dem verschiedene bedeutsame geographische Punkte mit Richtung & Entfernung vermerkt sein sollen. Für diese Punkte noch werden noch Vorschläge gesammelt!

Für Vorschläge & Nachfragen bitte mit Horst Pessl Kontakt aufnehmen unter 0664/1511033 oder office@sozialkunst.at.

SOZIAL KUNST



Einladung zur 3. ProjektWerkstatt!

Am Donnerstag, dem 25.11.2021 gibt es ab 18 Uhr wieder eine ProjektWerkstatt im Kultursaal und damit auch wieder die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft in Passail zu beteiligen.

Für Alle, die mit dem Begriff „ProjektWerkstatt“ noch nicht viel anfangen können, sei hier die Entstehung und die Idee dahinter nochmals kurz beschrieben:

Bereits 2017 startete die Gemeinde Passail die „Zukunftswerkstatt 2025“, um im Sinne einer kooperativen

und partizipativen Gemeindeentwicklung die Bürger*innen aktiv in die Erarbeitung eines Gemeinde-Leitbildes einzubeziehen.

In Fortführung dieses Beteiligungsprozesses wurde danach die Initiative „Starkes Wir -Starkes Passail“ ins Leben gerufen, welche bereits zweimal ein Symposium zum Leitthema „Gesellschaft im Wandel der Zeit“ in der Raabursprungshalle veranstaltete.

Bei den Arbeitsgruppen, welche Visionen und Ziele für die Zukunft formulierten, entstand bereits 2020 die Idee der

ProjektWerkstatt, welche nun einmal pro Quartal stattfindet.

In diesen „Offenen Gestaltungs-Räumen“ können Vorschläge und Ideen, die dem Gemeinwohl dienen bzw. einen nachhaltigen Nutzen für das soziale, ökologische oder kulturelle Zusammenleben in Passail bringen, eingebracht und konkretisiert werden.

Nacheiner ersten Abklärung & Vertiefung vor Ort werden diese Projekte den Gemeindevertreter*innen präsentiert und bekommen bei „Freigabe“ eine Begleitung zur Konzepterstellung unter

Einbeziehung möglichst aller relevanten Personen.

Besonders angesprochen sollen sich auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen fühlen, die hinsichtlich der Gestaltung ihrer Zukunft in Passail bei dieser Gelegenheit sinnhafte Impulse einbringen können.

Die Moderation der ProjektWerkstatt und der daraus entstehenden Konzept-Phase erfolgt durch Mag. Horst Pessl, der für Fragen & Anregungen unter 0664/1511033 oder office@sozialkunst.at erreichbar ist.

SOZIAL KUNST

Termine

- **23.11. 19:00 Kultursaal Passail, Titel: „1-2-viele“**, Bauen und Wohnen in Passail. Revitalisierung und Sanierung von Altbestand. Vortragender: Dipl. Ing. Matthias Hausleitner
- **25.11. 18:00 Kultursaal Passail, Projektwerkstatt**
- **Frühjahr 2022 - Leader Bürgerbeteiligungsabend** für die nächste Leaderperiode - 7 Jahre (Themenfindung)

Die laufenden Termine finden Sie auf passail.at.



Matthias Hausleitner

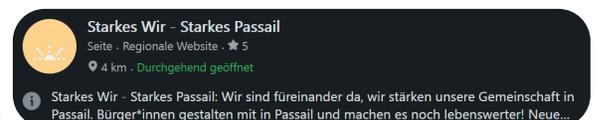
Mach auch Du mit

Wenn auch Du an einem der Projekte mitwirken möchtest, kannst Du Dich jederzeit bei einem der bestehenden Projektteilnehmer, Projektverantwortlichen

oder direkt in der Gemeinde melden.

Des weiteren findest Du auch laufende Informationen der verschiedenen

Arbeitsgruppen und neue Ideen auf facebook unter:



<https://www.facebook.com/starkespassail/>

Impressum Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Passail, Bgm. Mag. Eva Karrer, Markt 1, 8162 Passail | **Offenlegung gem. Mediengesetz:** Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail, dient der Information der Passailer Bevölkerung **Redaktionelle und grafische Gestaltung:** Marktgemeinde Passail, Werbeagentur n-i-e.at, David Niederhammer **Druck:** Creativ Agentur Leitner, **Fotos:** Marktgemeinde Passail, Foto Andrea, Fotoglick, pixabay.com oder direkt am Bild vermerkt | **Lokalberichte:** Texte, Fotos und damit verbundene Rechtsverantwortung liegt bei den übermittelnden Institutionen | **Kontakt:** Marktgemeinde Passail, Tel.: 03179 23300, Mail: marktgemeinde@passail.at, Web: www.passail.at

PASSAIL 2025



LEITBILD

Natürlich Passail! Leben mit Qualität!

Passail – Natürlich leben!
Wir sind Naturpark!

Ein ganzer Ort für
Familie und Bildung!

Passail
Miteinander – Füreinander

Passail
in Bewegung

Lebendige Kultur
in Passail

Passail
Markt des Almenlandes

Was wir wollen!

Wir stellen die Zugehörigkeit zum Naturpark noch stärker in den Vordergrund und setzen im Bereich Natur und Umwelt entsprechende Impulse und Maßnahmen.

Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs und der Versorgungsinfrastruktur wird weiterhin angestrebt um so die Attraktivität der Marktgemeinde als Wohnstandort zu erhöhen.

Bei uns werden Eltern und Kinder von Beginn an unterstützt. Damit die Eltern auch berufstätig und die Kinder Kind sein können.

Bildung ist in Passail eine Aufgabe der gesamten Gemeinschaft. Marktgemeinde, Betriebe, Vereine und Bevölkerung arbeiten zusammen, damit unsere Kinder einen bestmöglichen Start ins Leben haben.

Alle Menschen, die nach Passail ziehen, sind hier willkommen und fühlen sich bei uns zu Hause. Damit unsere Schulen auch in Zukunft ausreichend Schüler/innen haben, wird der Zuzug aktiv gefördert.

In Passail ist uns das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft wichtig, wir berücksichtigen die Bedürfnisse und Möglichkeiten aller Menschen.

Lebensqualität und Gesundheit sind wichtige Faktoren, die wir in Passail durch aktive Maßnahmen zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner verbessern wollen.

Die Begeisterung am Sport ist in ganz Passail erlebbar. Man spürt, dass es hier nicht nur um Wettbewerb, sondern vor allem um die Freude an der Bewegung geht.

Kultur bedeutet Lebensqualität – diese Lebensqualität wollen wir in Passail auch weiterhin durch ein attraktives Kulturangebot fördern und ausbauen. Wir sind offen für neue Angebote und unterstützen und schaffen Grundlagen für deren Weiterentwicklung.

Der Marktplatz von Passail ist das pulsierende Zentrum des Almenlandes. Hier ist die ganze Fülle an kulinarischen, handwerklichen, gesundheitlichen, freiberuflichen und künstlerischen Angeboten der Region erlebbar und erwerbbar.

Für ein:

 **Starkes Wir**
starkes Passail 

Alle Aktivitäten der Bürgerbeteiligung in Passail laufen in der Innovations - und Kommunikationsgruppe „Starkes Wir - Starkes Passail“ zusammen, die sich monatlich trifft.

Jede und Jeder, die oder der in Passail mitgestalten will, damit es sich hier noch schöner lebt, ist herzlich willkommen! Termine erfragen Sie bitte in der Gemeinde oder direkt bei Verena Florian, 0664 2529121.